

## Ausschreibung Projektförderung Forschungsdatenmanagement 2022

Die Nationale Forschungsdateninfrastruktur ([NFDI](#)) ist eine von Bund und Ländern gegründete und co-finanzierte nationale Initiative zur Etablierung eines nachhaltigen und systematischen Forschungsdatenmanagements durch den Aufbau neuer und der Koordinierung bestehender Strukturen. Die nationale Forschungsdateninfrastruktur für personenbezogene Gesundheitsdaten ([NFDI4Health](#)) fokussiert auf Daten, die in klinischen, epidemiologischen und Public-Health-Studien generiert werden. Dabei unterstützt das Konsortium Forscher:innen, Forschungsprojekte und datenhaltende Organisationen (DHO) dabei, ihre Datenbestände unter Wahrung des Datenschutzes für die wissenschaftliche (Nach-)Nutzung zu eröffnen.

### Gegenstand der Förderung

NFDI4Health fördert in seiner ersten Ausschreibungsrunde 2022 die Durchführung von Kooperationsprojekten mit den Datenzentren der Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG). Die DZGs bieten einzigartige Forschungsinfrastrukturen für die translationale Gesundheitsforschung mit einer Vielzahl von beteiligten Forschungseinrichtungen. Die Datenbestände der DZGs spielen für die Gesundheitsforschung eine herausragende Rolle. Aus diesem Grunde ist die erste NFDI4Health Ausschreibung den DZGs gewidmet, um enge Kooperation zu initiieren und gemeinsame Standards und Strukturen für die Auffindbarkeit personenbezogener Gesundheitsdaten zu erarbeiten.

Die NFDI4Health Projektförderung unterstützt die Etablierung von gemeinsamen Standards und die nachhaltige *FAIRifizierung* relevanter Datenkorpora. Ein vorrangiges Ziel ist das Erreichen einer besseren Auffindbarkeit von Studien und Studiendaten in einer föderierten Informationsinfrastruktur. Dies soll insbesondere durch eine standardkonforme Beschreibung der Studien, deren Ressourcen (Studiendokumente und Instrumente, etc.), sowie der Studiendaten selbst erreicht werden, unter Berücksichtigung bestehender Standards, insbesondere HL7 FHIR (Fast Healthcare Interoperability Resources) oder CDSIC ODM (Operational Data Model) für die Daten- und Metadatenstrukturierung und SNOMED CT als Standardterminologie. Gefördert werden können dabei zum einen gemeinsame Workshops zur Ermittlung von Bedarfen, zum Austausch und Erarbeitung gemeinsamer Standards oder das Testen existierender Services und die Aufnahme entsprechender User-Anforderungen. Diese können dann in die (Weiter-)Entwicklung von NFDI4Health-Services und Standards einfließen. Des Weiteren können Personalressourcen für die Anpassung bzw. Erweiterung von Metadatenmodellen und Publikationsguidelines, Publikation von reichhaltigen und standardkonformen Metadaten zu Studien, die konkrete Anpassung der Infrastruktur sowohl vor Ort als auch NFDI4Health-seitig im Zusammenhang mit der Auffindbarkeit von Studien und Studiendaten gefördert werden. Das können z. B. eine Anpassung von Werkzeugen wie dem NFDI4Health Studienportal (Study Hub), aber auch die Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Good Practice-Beispielen sein.

Bewerbungen für eine Projektförderung können eines oder mehrere der folgenden Themen umfassen:

- (1) Erarbeitung gemeinsamer Metadatenmodelle (z. B. für Studienbeschreibung, Studien Items, Semantik usw.) für die jeweilige Anwendungsdomäne, sowie deren Implementierung, insbesondere als anwendungsspezifische Profilierung in HL7 FHIR bzw. CDISC ODM
- (2) Erarbeitung von Kerndatensätzen und Standards für Studien
- (3) Integration der Beschreibung von Studien in das NFDI4Health Studienportal durch standardkonforme Registrierung von
  - a. Metadaten zu Studien, die auffindbar gemacht werden sollen, sowie zu deren zur Verfügung gestellten Ressourcen (z.B. Studiendokumenten)
  - b. Instrument-Daten zu Studien, die verfügbar gemacht werden sollen
- (4) Mechanismen zur informierten Anfrage nach Daten (Availability) an die jeweiligen DHO
- (5) Methoden und Werkzeuge zur standardkonformen Annotation von studienbeschreibenden bzw. instrumentbeschreibenden Metadaten zu Standardterminologien (insbesondere SNOMED CT), Informationsmodellen und Value Sets zur Verbesserung der Suche innerhalb und zwischen Studien

Das maximale zu beantragende Fördervolumen pro Projekt beträgt 25.000 Euro bei einer Projektlaufzeit von einem Jahr.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Mandat zum Einbringen von Metadaten bzw. Daten
- Nennung einer konkreten Ansprechperson
- Besondere Relevanz der Auffindbarkeit der Daten für die Life-Sciences
- Umreißen der Zielgruppe, die auf die FAIRen Daten zugreifen würde
- Keine bestehende Förderung für die beantragte Aktivität
- Zustimmung einer Mittelverwendung nach den Förderrichtlinien [NFDI300](#) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Die Projektförderung wird von der Koordination der Task Area „Community & Networking“ von NFDI4Health organisiert.

## **Bewerbungsprozess**

Die schriftliche Bewerbung sollte bei einem maximalen Umfang von 7.500 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 5 Seiten) folgende Informationen enthalten:

- Titel, Laufzeit, Projektleitung, beteiligte Einrichtungen
- Zusammenfassung des Projektes
- Hintergrund, bisherige Erfahrungen mit FAIR/Open Data
- Beschreibung der einzubringenden Infrastruktur oder Datenkörper (Erhebung, Standards, Inhalte und Information über bestehende Dokumentation)
- Ziel des Projektes im Bezug zu NFDI4Health Projektzielen
- Arbeitsprogramm mit Zeitplan
- Budget
- Referenzen

Die Anträge werden vom Steering Committee von NFDI4Health unter Einbeziehung des User Advisory Boards nach folgenden Kriterien bewertet: (1) der potentielle wissenschaftliche Beitrag der Daten, (2) der Mehrwert, der über die Verfügbarkeit der Daten gemäß der FAIR-Prinzipien (Findability, Accessibility, Interoperability, Reusability) entsteht, (3) die wissenschaftliche Qualität des FDM-Projekts, (4) das Potential für eine Sekundärnutzung, (5) die FAIRness des Vorhabens und (6) die Angemessenheit der beantragten Fördersumme für das FDM-Projekt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an [calls@nfdi4health.de](mailto:calls@nfdi4health.de).

- Bewerbungsende: 01. Dezember 2021
- Bekanntgabe Förderung: Anfang Januar 2022
- Frühestmöglicher Förderbeginn: 1. Februar 2022

Kontakt:

Weitere Informationen und Auskünfte finden Sie unter: <https://www.nfdi4health.de/>

Spezifische Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter:

<https://www.nfdi4health.de/calls-2022>

Rückfragen können gestellt werden an:

Jens Dierkes und Hajo Zeeb

E-Mail: [calls@nfdi4health.de](mailto:calls@nfdi4health.de)